

ControlDesk mit neuen Leistungsmerkmalen

Mit Version 2.8 der Test- und Experiment-Software ControlDesk ist es möglich, unterschiedliche Erfassungsservices mit einer globalen Zeitbasis zu synchronisieren, wodurch der Vergleich von Daten deutlich vereinfacht wird. Parametersätze können ohne erneute Kompilierung in PPC-Dateien geschrieben werden.

- **Synchrone Datenerfassung mit globaler Zeitbasis**
- **FlexRay-Support**
- **Direkte Aktualisierung von Parametersätzen**

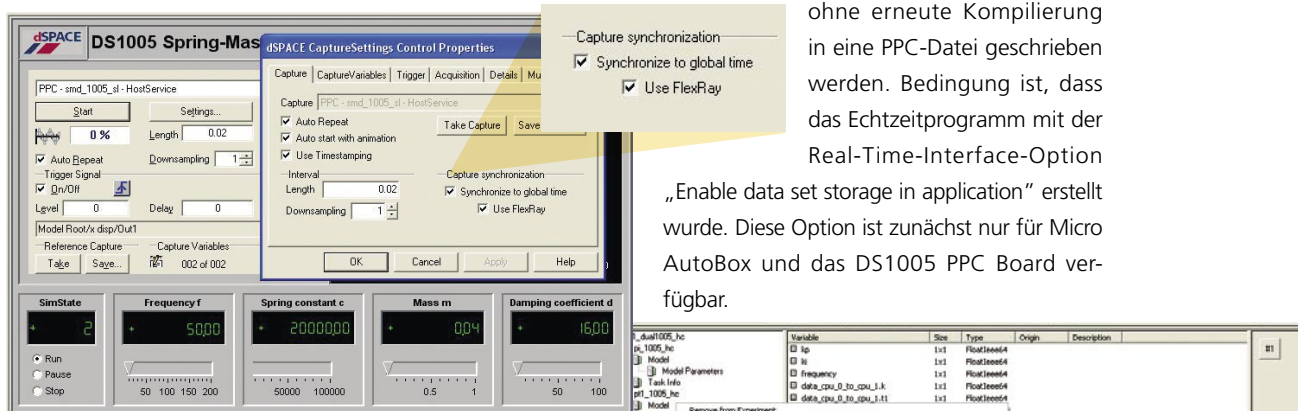
Synchrone Datenerfassung

Mit ControlDesk 2.8 können mehrere Datenerfassungen auf eine globale Zeit synchronisiert werden, die relativ zum Startzeitpunkt des Animationsmodus in ControlDesk definiert ist. Die globale Zeitbasis vereinfacht den Vergleich von

Direkte Aktualisierung von Parametersätzen („Create Application Image“)

Mit ControlDesk 2.8 wird das Kontextmenü des Parametereditors um den Befehl „Create Application Image“ erweitert.

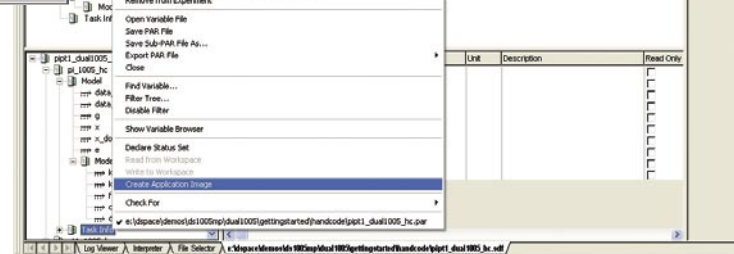
Dadurch kann ein Parametersatz ohne erneute Kompilierung in eine PPC-Datei geschrieben werden. Bedingung ist, dass das Echtzeitprogramm mit der Real-Time-Interface-Option „Enable data set storage in application“ erstellt wurde. Diese Option ist zunächst nur für Micro AutoBox und das DS1005 PPC Board verfügbar.



▲ ControlDesk 2.8 erlaubt die Synchronisation der Datenerfassung mit einer globalen Zeitbasis.

Daten, die mit unterschiedlichen Services erfasst wurden. Eine globale Synchronisation kann für jeden Host-Service individuell über die Erfassungseinstellungen aktiviert werden. Wenn die globale Synchronisation aktiviert ist, wird die globale Zeit auf der Zeitachse der Plotter-Instrumente angezeigt und als Zeitmarken in Streaming-IDF-Dateien eingesetzt. Die Synchronisation verwendet denselben Algorithmus wie die Mess- und Applikationssoftware CalDesk und hat eine Genauigkeit von ca. 60 µs.

Die Präzision des globalen Synchronisationsmechanismus kann sogar verdoppelt werden (auf 30 µs), wenn die synchronisierten Echtzeitsysteme über einen FlexRay-Bus miteinander verbunden sind. Auch können Signale unterschiedlicher Erfassungsservices in einem einzigen ControlDesk-Plotter zusammen angezeigt werden.



▲ Mit der neuen Option „Create Application Image“ kann ein Parametersatz ohne erneute Kompilierung in eine PPC-Datei geschrieben werden.

Glossar

PPC-Datei –
Ausführbare Datei, die die Simulationsapplikation enthält.

IDF-Datei –
Intermediate Data File, generiert durch Stream-to-Disk-Datenerfassung.

Informationen zum Erscheinungsdatum von ControlDesk 2.8 im Rahmen von dSPACE Release 5.1 finden Sie unter www.dspace.com/goto?releases